

Eindrücke vom Romanshorer Weihnachtsmarkt

Mit dem ersten Schnee in diesem Jahr wurde der neue Romanshorer Weihnachtsmarkt eröffnet. Fünf Tage verzauberte ein weihnächtlicher Glanz die Gemeinde Romanshorn. Während dieser Zeit bildeten 14 hübsch geschmückte Weihnachtshäuschen eine Stadt am Bahnhof und erfreuten viele Besucher. Am Sonntag wurde der Markt mit 45 Marktständen erweitert. Ebenso folgte um Punkt 14.30 Uhr der legendäre Chlauseinzug.

14 Markthäuschen bilden eine Weihnachtsstadt

Auch Frau Holle ist ein Weihnachtsfan. Pünktlich zum Start des neuen Romanshorer Weihnachtsmarkts schüttelte sie so richtig die Kissen und liess die Gemeinde Romanshorn unter einer weissen Decke verschwinden. Auch das Weihnachtsstädtchen wurde mit dieser weissen Pracht überzogen.

Am Mittwochabend des 1. Dezembers 2010 um 16.00 Uhr gings los und die 14 Markthäuschen am Bahnhofplatz öffneten ihre Pforten. Ein reichhaltiges Sortiment überzeugte die Besucher. Feinstes Weihnachtsgebäck, Glühwein, Dekorationen aus verschiedensten Materialien, Schmuck, Tee – es gab fast alles was man sich für Weihnachten wünscht. Zudem stimmte Drehorgelspieler Florian Suter mit zarten Tönen in die Adventszeit ein.

Um 17.30 Uhr eröffnete die Klasse von Jürg Marolf mit verschiedenen Liedern ganz offi-



ziell den Markt. Nach einer kurzen Rede von Gemeindeammann Norbert Senn und Andrea Etter, Stadtmarketing, wurde mit Liederbüchli zum gemeinsamen Singen eingeladen. Rund 140 Romanshorerinnen und Romanshorer folgten dieser Einladung und stimmten gemeinsam in die Weihnachtszeit ein. Der neue Markt machte neugierig und das Städtchen wurde während dieser fünf Tage rege besucht.

Fortsetzung auf Seite 3



HERZLICH WILLKOMMEN IM WINTER 2010



ES IST UNS EIN VERGNÜGEN SIE EINZUKLEIDEN!

B9 Dalmei
Bahnhofstrasse 9 • Romanshorn

TCMswiss®
Traditionelle Chinesische Medizin



Praxis
Bahnhofstr. 3
8590 Romanshorn
071 777 18 18
www.tcmwiss.ch

**Schwermütigkeit?
Schmerzen?
Stress?
Wir helfen!**

**Akupunktur • Tuina-Massage
Kräutertherapie • Schröpfen**

Bülach • Spital Bülach • Frauenfeld • Küsnacht • Romanshorn
Thalwil • Winterthur • Zürich (beim SBB HB) • ZH-Altstetten

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE



Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn • www.franzschmuck.ch

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst

Farbe ist Leben!



Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Chäs-Fondue
vom Spezialisten

Mischung nach eigenen Wünschen gerieben oder als Fertig-Fondue im Beutel erhältlich.

Im Fonduestübl in verschiedenen Varianten zum gemütlichen Höck.

Sie erwarten wir besonders gern.

Gourmet Helg, Allestrasse 52
Fonduestübl/altes Fabrikli
Neuhofstrasse 86 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
www.gourmet-helg.ch



...eintreten, staunen und geniessen.

Besuchen Sie unser schönst dekoriertes Advent geschmücktes Lokal in stimmungsvollem Ambiente und geniessen Sie unsere bestbekannten Fisch- und Fleischgerichte!

«Herzlich willkommen»
Ihre Gastgeber seit 38 Jahren
J. und U. Dobler-Hunziker

Fehlhof
Speiserestaurant und Fischbeizli
J. und U. Dobler-Hunziker
8593 Samsach 071 463 27 17
Di und Mi geschlossen

SEEBLICK
Anteiliges Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.



Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Samsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Nail and more by Veronica
*Manicure und Pedicure
Beinenthaarrung*

Weihnachts-Aktion:
Im Dezember
10% Rabatt auf Fusspflege und Manicure

Ich freue mich auf Sie, Ihre Naildesignerin
Veronica

Bahnhofstrasse 33, 8590 Romanshorn
Telefon 076 519 02 21

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Einmalige Geschenkideen
Aus eigenen Fotos und Texten ungewöhnliche Präsente zaubern.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

www.natürlich-romanshorn.ch

Sünnestrahl
natürlich romanshorn

Moderne Gewerbeflächen

Die neue Überbauung Sünnestrahl bietet nebst behaglichen Mietwohnungen auch ausgezeichnete Räumlichkeiten für **Büro, Gewerbe, Dienstleistungen und Lager**. Die Raumaufteilung und Infrastruktur können Sie mitbestimmen. Fragen Sie unverbindlich nach den verschiedenen Möglichkeiten und Konditionen. Die Flächen sind verfügbar nach Vereinbarung.

Besuchen Sie den **Showroom** an der Bahnhofstrasse 16 in Romanshorn. Mittwoch, 16–19 Uhr geöffnet.



THOMA
Immobilien Treuhand AG

Erstvermietung:
THOMA Immobilien Treuhand AG
Bahnhofstrasse 13A, 8580 Amriswil
+41 (0)71 414 50 60
info@thoma-immo.ch

Fortsetzung von Seite 1

Erweiterter Markt am Sonntag

Am Sonntag wurde das kleine Städtchen um 45 Marktstände erweitert. Über die Bahnhofstrasse in die Alleestrasse wurden diese Stände verteilt und luden zum gemütlichen Verweilen ein. Anfänglich harzte die Besucherzahl etwas, doch zum Mittagessen und Nachmittags-Flanieren zog es sehr viele doch noch aus ihren warmen Stuben. Die Strassen und der Bahnhofplatz waren voller Besucherinnen und Besucher.

Um 14.30 Uhr folgte der legendäre Chlaus-einzug. Rund 20 Chläuse und ihre Schmutz-lis zogen durch die Strassen und beschenkten die anwesenden Kinder, welche ein Sprüchli oder Lied vortragen konnten. Diese Attraktion ist bei allen so beliebt, dass sie nicht mehr wegzudenken ist.

Zudem hatten auch die meisten Läden in der Alleestrasse geöffnet, was eine zusätzliche Attraktion darstellte.

Die Gemeinde Romanshorn dankt allen anwesenden Marktfahrern und ist erfreut, wie viele sich bereits im ersten Jahr für die Markthäuschen beworben haben. Die Erfahrungen aus dieser ersten Weihnachtsstadt werden

in die kommende Planung integriert, damit nach erfolgreichem Start der Markt noch weiter ausgebaut werden kann. ●

Stadtmarketing Romanshorn



Behörden & Parteien

Sparsame Weihnachtsbeleuchtung	5
Winterpause für den Wochenmarkt	7
FDP mit Fink & Fischer	7
Infos aus der Gemeindeverwaltung	7

Kultur & Freizeit

Festa di Natale 2010	7
Adventssingen mit musikalischen Überraschungen	8
Advents-Spaziergang	8
Aja & Toni Eberle	8
Volleyballturnier	8
Urteil noch nicht gefällt.....	8
Auf Siegeskurs.....	9
Erfolgreiche E-Junioren des FC Romanshorn	9
Emotionales und Traditionelles.....	9
Klausfeier des FTV	10
Offenes Advents-Singen.....	10
Feuerwerk an Musik	10
Chaplin THE KID	11
Sport bis Mitternacht	11
Stationspiraten.....	12

Schule

Kreativität und Wissen.....	13
Bildungsforum Romanshorn mit PH Thurgau	13

Gesundheit & Soziales

Prüfung bestanden.....	14
Gemeinsamer Einsatz	14

Treffpunkt

Herzlichen Dank	12
Abstimmung EBK.....	12
Wenn Verantwortliche der SN-Energie in Cancún wären	12

Marktplatz

Eindrücke vom Romanshorner Weihnachtsmarkt	1
Wellenbrecher	5
DIVERSE Verse	12
Kein «Seeblick» zwischen Weihnachten und Neujahr	15
Romanshorner Agenda.....	15

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Ämtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch



Ich lerne Deutsch

Deutschkurse für Fremdsprachige Sekundarschule und Integrationsstelle Deutsch für Erwachsene In den Erwachsenenkursen werden auf verschiedenen Lernstufen die Grundkenntnisse der deutschen Sprache alltagsorientiert vermittelt. Für Personen mit wenig Sprechmöglichkeiten wird ein Sprechtraining angeboten. Diese Kurse sind ein Beitrag der Schulen und der Politischen Gemeinde Romanshorn zur Integration ihrer fremdsprachigen Einwohnerinnen und Einwohner. Kursbeginn: 09.02.2011 Anmeldeschluss: 20.01.2011 Anmeldekarten liegen im Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 19, auf. Auskunft erteilen: - Integrationsstelle der Gemeinde, Tel: 071 466 83 06 - Sekretariat der Sekundarschule, Tel: 071 466 30 00. Kurskosten: Fr. 400.-/2x pro Woche/Semester Fr. 250.-/2x pro Woche/Semester	Kurset e gjuhës gjermane për të Huajt Shkalla e lartë dhe zyra për integrim Gjuha gjermane për të Riturit Në kurset për të riturit mësohen gjërat elementare të gjuhës gjermane në shkallë të ndryshme dhe në formë të komunikimit të përditshëm. Për personat me mundësi të kufizuar të të folurit ofrohen edhe ushtrime të të folurit. Këto kurse janë ndihmë nga shkollat dhe komuna e Romanshornit për integrimin e bashkëqytetarëve të tyre të huaj. Fillimi i Kursit: 09.02.2011 Dita e fundit për Lajmërim: 20.01.2011 Kartelat për lajmërim gjenden në ndërtesën e komunës, Bahnhofstrasse 19. Informacione mundë të merni nga: - Zyra e komunës për integrim. Tel. 071 466 83 06 - Sekretariati shkallës së lartë, Tel. 071 466 30 00 (Albanisch)
Yabancı uyruklular için Almanca kursları Sekundarschule ve Entegrasyon Dairesi Yetişkinler için Almanca kursu Yetişkinler için düzenlenen Almanca kurslarında farklı düzeylerde Alman dilinin günlük hayattaki kullanımına yönelik eğitim verilecektir. Lisan bilgisini sözlü olarak yeterince kullanma olanağı bulamayan kursiyerlere sözel alıştırmaya hizmeti verilecektir. Bu kurslar, Romanshorn'da ikamet etmekte olan yabancı uyrukluların entegrasyonuna yönelik olarak Romanshorn' daki okulların ve siyasi kuruluşların desteği ile düzenlenmektedir. Kursun başlangıç tarihi: 09.02.2011 Kayıt için son tarih: 20.01.2011 Kursa kayıt başvuru formlarını Bahnhofstrasse 19, adresindeki belediye binasından temin edebilirsiniz. Bilgi edinebileceğiniz yerler: - Belediye Entegrasyon Dairesi, Tel: 071 466 83 06 - Sekundarschule Kalem, Tel: 071 466 30 00. (Türkisch)	ภาษาเยอรมันสำหรับชาวต่างชาติ คอร์สภาษาเยอรมันสำหรับผู้ใหญ่ ในชีวิตประจำวันเรามีการใช้ภาษาที่ง่าย แตกต่างกันไป สำหรับผู้ที่ต้องการพูดภาษาเยอรมันเป็น แต่มีโอกาสในการพูดน้อยมาก เรามีคอร์สสำหรับท่านที่ต้องการฝึกเรียนพูดภาษาเยอรมันแบบง่ายๆ เพื่อใช้ในชีวิตประจำวันสำหรับท่าน. คอร์สภาษาเยอรมันนี้ ร่วมกันจัดทำขึ้นโดยโรงเรียนและรัฐบาลโรมานซอน เพื่อต้องการให้ชาวต่างชาติที่อาศัยอยู่ในโรมานซอนสามารถพูด และใช้ชีวิตให้เหมือนกับอยู่บ้านของตนเอง. คอร์สเริ่ม: 09.02.2011 วันหมดรับสมัคร: 20.01.2011 ใบสมัครสามารถรับได้ที่ เกโมสเฮ้าโรมานซอน , บานโฮบสตาส ๑๙ หรือติดต่อได้ที่ . - Integrationsstelle der Gemeinde, Tel: 071 466 83 06 - Sekretariat der Sekundarschule, Tel: 071 466 30 00 (Thailändisch)
Cursos de alemão para pessoas de outras línguas Escola secundária e posto de integração Alemão para adultos Os cursos para adultos são oferecidos em diferentes níveis com base nas necessidades diárias e conhecimentos básicos individuais. Para pessoas que tenham pouca oportunidade de se exprimir em alemão, é oferecido um treino de conversação. Estes cursos são uma contribuição das escolas e do Município de Romanshorn para uma melhor integração dos seus habitantes de língua estrangeira. Início do curso: 09.02.2011 Prazo de inscrição: 20.01.2011 Formulários de inscrição encontram-se na Câmara Municipal, Bahnhofstrasse 19. Informações serão prestadas pelo: - Posto de integração do Município, Tel: 071 466 83 06 - Secretaria da Escola Secundária, Tel: 071 466 30 00 (Portugiesisch)	Kursevi nemačkog jezika za strance Viši Step i služba za integraciju Nemački za odrasle Na kursevima za odrasle dobijaju se osnovi poznavanja nemačkog jezika na raznim stepenima u formi svakodnevnih komunikacija. Za osobe sa manjim govornim sposobnostima promjenjuju se trening izgovora. Ovi kursevi su doprinos škola i političke opštine Romanshorn za integraciju svojih sugrađana – stranca. Kurs počinje: 09.02.2011 Krajni rok prijave: 20.01.2011 Kartice za prijavljivanje nalaze se u opštinskoj zgradi, Bahnhofstrasse 19. Informacije daju vam: - Opštinska služba za integraciju, Tel: 071 466 83 06 - Sekretarijat višeg stepena, Tel: 071 466 30 00 (Srbisch/Kroatisch)

Sparsame Weihnachtsbeleuchtung

Die bekannte Romanshorne Weihnachtsbeleuchtung leuchtet seit dieser Saison besonders sparsam im warmweissen LED-Licht. Gegen 92% des bisherigen Strombedarfs werden durch den Ersatz der alten Glühbirnen eingespart. Manch einem Betrachter oder einer Betrachterin fällt der Wechsel gar nicht auf und allenfalls fragt man sich dabei, was das wohl gekostet hat und weshalb nicht bereits früher gewechselt wurde.

Das EW Romanshorn hat sich bereits 2007 in Absprache mit der Gemeinde Romanshorn um den Ersatz der bestehenden konventionellen Glühbirnen bemüht und entsprechende Produkte in LED-Technik gesucht. Zu diesem Zeitpunkt waren keine brauchbaren Produkte verfügbar.

Die wichtigsten Kriterien für die Produktesuche waren:

- Energieverbrauch unter 2 W pro Lampe.
- Wetterfest und unempfindlich gegen mechanische Einflüsse.
- Erscheinungsbild der Glühlampe nachempfunden.
- Lichtfarbe im Bereich «warmweiss».

Evaluation LED-Lampe

Auf der Produktesuche wurde das EWR erstmals 2008 fündig und unterzog das Produkt bei rauem Wetter einem «Feldversuch». Bereits nach zwei Wochen Betrieb wurden innerhalb des Glaskolbens Wasser und vereinzelt Kurzschlüsse festgestellt. Auch waren die Kosten mit Fr. 23.– pro Stück und gesamthaft über Fr. 140'000.– nicht im Bereich des realisierbaren.

Im Jahr 2009 erschienen weitere Typen auf dem Markt, die das EWR ebenfalls unter winterlichen Bedingungen umfangreichen Tests unterzog. Ein Typ bestand die Prüfungen. Die Ersatzkosten von zirka Fr. 60'000.–

bei einem Stückpreis von Fr. 10.– waren aber nach wie vor zu hoch.

Technischer Fortschritt zu günstigen Konditionen

Anfang 2010 fand sich eine technisch brauchbare Ersatzleuchte, welche während zwei Monaten im Seewasserwerk allen möglichen Wetterbedingungen ausgesetzt wurde und bislang keine Mängel zeigte. Der Preis liegt bei rund Fr. 3.50 pro Stück, was den Ersatz der bestehenden Glühlampen durch diese LED in einen realisierbaren Bereich brachte. Rechtzeitig auf die Saison 2010/2011 wurden die bisherigen Glühlampen durch energieeffiziente LED-Leuchten ersetzt.

Energie-Einsparung

Gegenüber den bisherigen 15-W-Glühlampen benötigen die heute eingesetzten LED-Leuchten nur noch 1,2 W. Dies bedeutet eine Reduzierung des Stromverbrauchs um sagenhafte 92%. Konkret wird der Stromverbrauch um 32'000 kWh gesenkt, was etwa dem jährlichen Durchschnitts-Stromverbrauch von 8 bis 10 Haushalten entspricht.

Kosten

Die Kosten für den Ersatz belaufen sich auf ca. Fr. 20'000.–, welche sich das EW Romanshorn und die Gemeinde hälftig teilen. Berücksichtigt man die beachtliche Reduktion des Stromverbrauchs, so ist die Investition bereits nach vier Betriebsjahren wettgemacht. Durch die deutliche Reduktion des Stromverbrauches sinken natürlich auch die Kosten hierfür von rund Fr. 3'600.– auf zirka Fr. 350.– pro Jahr. ●

EW Romanshorn, Gemeindkanzlei Romanshorn



Einbildung...

Seit einiger Zeit kommt in Gesprächen mit Bekannten das Thema «Pensionierung» immer wieder zur Sprache. Das tönt dann ungefähr so: «Also ich werde mich sicher frühzeitig pensionieren lassen, so mit 62, 63», oder «Ich habe immer voll gearbeitet, jetzt habe ich mein Pensum reduziert und werde dann früher aufhören, weil ich eine Übergangsrente bekomme.» Oder ein Bekannter eröffnet mir, dass er in einem Jahr in Pension gehen wird. Und dann gibt es ja auch die Fachgespräche über die Pensionierung, die dann in etwa so beginnen. «Ich lasse mir von der 2. Säule die Hälfte ausbezahlen, weil das steuertechnisch und auch sonst vorteilhaft ist.» «Was, warum? Wie geht das? Was ausbezahlen lassen, nicht von der 3. Säule, von 2. Säule?» «Ja klar, weil bei Todesfall die Differenz von irgendwas verfällt... und es eben besser ist, weil weniger Steuern... und so» Pensionskassenlatein! Anfänglich bin ich da milde lächelnd darübergestanden und habe mir eingebildet, dass mich das sowieso noch nichts angeht. Habe ich doch immer wieder betont, dass ich nicht aufhöre zu arbeiten, höchstens, dass ich einen andern Job mit weniger Verantwortung annehmen werde.

Mittlerweile muss ich eingestehen, dass ich sehr wohl hin und wieder an die Zeit danach denke. Man wird ja schon fast dazu gedrängt. Da frage ich mich dann, ob es wohl reichen wird zum Leben und wie es wäre, wenn ich früher... Oder wie genau die Estimation der Rente wohl zutreffen wird bei der latenten weltweiten Finanzsituation. Und ob meine Pensionskasse auch darunter leiden würde. Sorry, ausgerechnet meine soll nicht darunter leiden, Wunschdenken, naiver geht es wohl nicht, oder? So und andere Gedanken beschäftigen mich dann, obwohl ich doch noch weit weg von der 60+-Phase bin. Weit weg?

Da wähne ich mich doch grad wieder einmal so in einer Phase von «sich jünger fühlen als ich bin», da flattert ein unscheinbarer Brief ins Haus. Nichts ahnend öffne ich diesen und werde darin gönnerhaft von einem Dienstleistungsunternehmen in den Kreis der Vorpensionierten aufgenommen!

Super, vielen Dank... Einbildung vom Winde verweht!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erbauende Weihnachtszeit. ●

Walter Knöpfel



Ich lerne Deutsch

பிறமொழியாளர்களுக்கான டொச்வகுப்பு

மேல்நிலைப்பாடசாலையும் அத்துடன் இணைந்துவாழ்நிலையமும்

வயதுவந்தவர்களுக்கான டொச்

வயதுவந்தவர்களுக்கான டொச்வகுப்பில் நாளாந்தப் பாவனைக்குரிய அடிப்படை மொழியறிவு கற்பிக்கப்படும். மொழியறிவு குறைந்தவர்களுக்கு மொழிப்பயிற்சி முன்வைக்கப்படும்.

இவ்வகுப்புக்கள் நொமான்ஸ்சோர்ன் அரசியல் வதிவிடக்கிராமத்தினதும், பாடசாலைகளினதும் பிறமொழிபேசும் தம்கிராம வதிவிடமக்களிற்கான பங்களிப்பாகும்.

வகுப்பு ஆரம்பம்: 09.02.2011
விண்ணப்ப முடிவுத்திகதி: 20.01.2011

விண்ணப்ப அட்டைகள் கிராமசபை அலுவலகத்தில் (கெமைண்டேகவுஸ்), Bahnhofstrasse 19இல் பெற்றுக்கொள்ளலாம்.

மேலதிக தவல்கள் பெற்றுக்கொள்ள:

- வதிவிடக்கிராமத்தின் இணைந்துவாழ்நிலையம்: 071 466 83 06
- மேல்நிலைப்பாடசாலைச் செயலகம்: 071 466 30 00

(Tamilisch)

German Courses for Speakers of Other Languages

Sekundarschule und Integrationsstelle

German for adults

Different levels of adult courses based on everyday language will be taught. Those having less opportunity to practise German will be given speech training lessons.

The Secondary School (Sekundarschule) and the Municipality of Romanshorn have joined hands in order to ensure full integration of all residents from other nationalities.

Course Date: 09.02.2011
Register by: 20.01.2011

Registration forms can be found at the Municipality (Gemeindehaus), Bahnhofstrasse 19, Acquire information from:
- Integration Office at the Municipality, Tel: 071 466 83 06
- Secondary School Office (Sekundarschule), Tel: 071 466 30 00.

SEEBLICK

Antliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausruf.

Mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Christbaumverkauf ab 11. Dezember 2010

- Tannen in diversen Grössen und Formen aus eigener Kultur
- Dekorationsäste
- Christbaumständer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Familie Sager
Reckholdernstrasse 51
8590 Romanshorn, Telefon 078 720 21 32



Mit der Thurgauer Geschenkkarte können Sie viele Wünsche erfüllen, denn über 100 Fachgeschäfte machen mit.

In folgenden Romanshorer Fachgeschäften erhalten Sie die Thurgauer Geschenkkarte:

Baldinger Optik, Alleestrasse 25
Drogerie Staub, Alleestrasse 33
Fashion Point, Alleestrasse 37
Gourmet Helg, Alleestrasse 52
S'Lädeli Geschenke-Boutique, Alleestrasse 37
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
ZÜRCHER Goldschmiedatelier, Alleestrasse 38

Aber auch in vielen anderen TGshop-Fachgeschäften im Kanton sind diese Geschenkkarten einlösbar.

SEEBLICK

Antliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Feuer für Ihren Verkauf.

Mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Winterpause für den Wochenmarkt

Der beliebte Romanshorne Wochenmarkt findet am Freitag, 17. Dezember 2010, zum letzten Mal in diesem Jahr statt.

Über die Wintermonate wird Renato Horat jeweils am Freitagmorgen vor der ebenfalls geöffneten Fischhandlung Marchioro Biogemüse verkaufen. Die Marktanbieter danken den Kundinnen und Kunden ganz herzlich

für ihre Treue und wünschen allen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Der Start des Wochenmarktes im Jahr 2011 wird wieder rechtzeitig publiziert. ●



FDP mit Fink & Fischer

Die FDP Romanshorn steigt mit ihren Gemeinderäten Patrik Fink und Markus Fischer in den Wahlkampf ein.

Mit Patrik Fink und Markus Fischer setzt die FDP auf neue unvoreingenommene Kräfte. Beide sind erst seit vier resp. drei Jahren im Gemeinderat. Nach dieser Einarbeitungsphase hat unsere Gemeinde die Möglichkeit während weiteren vier Jahren von diesem Wissen zu profitieren.

Patrik Fink übernahm vor vier Jahren das Ressort «Technische Betriebe», welches unter anderem den Abwasserverband, die Gasversorgung und die Energiekommission beinhaltet. Highlights in der zu Ende gehenden Periode waren sicher der Abschluss der ARA-Sanierung, die Bereinigung der Biogasanlagenprobleme, die Abwasserwärmegewinnung mit Autobau, die Planung einer Gross-Solaranlage bei der ARA, den neu eingeführten Tag der Sonne, die Solarstromförderung und letztlich die Überreichung des Labels Energiestadt.

Markus Fischer übernahm nach dem Rücktritt seines Vorgängers Christoph Rohner vor drei Jahren das Ressort «Öffentliche Sicherheit». Zu seinem Bereich gehören die Feuerwehr und auch die regionale Zivilschutzorganisation mit den Nachbargemeinden. Dabei ist bei der kontinuierlichen Erneuerung des Maschinen- und Fahrzeugparkes Fachwissen, gepaart mit gesundem Menschenverstand von grosser Wichtigkeit. Die Koordination und Absprachen verschiedener sicherheitsrelevanter Themen geschehen im Hintergrund, sind aber für unsere Gesellschaft von grosser Bedeutung. Bei der Evaluation der Seebadheizung konnte der Gemeinderat von der Erfahrung des vielseitigen Ingenieurs profitieren.

Beispielhaft verknüpfen und kombinieren Patrik Fink und Markus Fischer liberales Gedankengut, innovatives Denken und umweltbewusstes Handeln. Beide zeigen, dass eine Parteizugehörigkeit eine verlässliche Grundhaltung garantiert, aber kontroverses Denken nicht verhindert. Deshalb empfiehlt die FDP Romanshorn Patrik Fink und Markus Fischer den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Wiederwahl. ●

FDP Die Liberalen. Romanshorn



Patrik Fink (links) und Markus Fischer (rechts) stehen zur Wiederwahl in den Gemeinderat bereit.

Infos aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung geschlossen • Die Büros der Gemeindeverwaltung sind ab Freitag, 24. Dezember 2010, geschlossen. Am Montag, 3. Januar 2011, sind wir wieder für Sie da. Für Todesfall-Meldungen wird ein Pikettdienst organisiert. Auskunft unter Telefon 071 466 83 83.

Öffnungszeiten Entsorgungsstelle • Die Entsorgungsstelle beim Werkhof ist von Montag bis Donnerstag, 27. bis 30. Dezember 2010, von 13.30 bis 16.30 Uhr, geöffnet. Am 24. und 31. Dezember 2010 bleibt die Entsorgungsstelle geschlossen.

Tageskarten Gemeinde • Die Gemeinde Romanshorn bietet zehn unpersönliche SBB-Generalabonnemente (Tageskarten Gemeinde) der zweiten Klasse pro Tag an. Falls Sie zwischen Weihnachten und Neujahr einen Ausflug mit den öffentlichen Verkehrsmitteln planen, bitten wir Sie, die Tageskarte rechtzeitig bei der Gemeindekasse (Gemeindehaus, Informationsschalter, Parterre) abzuholen. Letzte Möglichkeit für einen Bezug der Tageskarten im alten Jahr ist der 23. Dezember 2010. Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben anschliessend bis und mit 2. Januar 2011 geschlossen. Danke für Ihr Verständnis!

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



Kultur & Freizeit

Festa di Natale 2010

Am kommenden Samstag, 11. Dezember, findet ab 19 Uhr das alljährliche Weihnachtsfest des Vereins Italienerschule Romanshorn Cosfar statt.

Mit Vorführungen und Liedern werden die Schülerinnen und Schüler die Besucher im Bodensaal auf die Weihnachtszeit einstimmen. Nicht fehlen werden auch kulinarische Leckerbissen aus Italien, eine reichhaltige Tombola sowie eine musikalische Begleitung für die Tanzbegeisterten.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch! ●

Cosfar Romanshorn

Adventssingen mit musikalischen Überraschungen

Am Sonntag, 12. Dezember um 17.00 Uhr findet in der katholischen Kirche Romanshorn das traditionelle Adventssingen statt. Es erhält eine besondere Note durch die Mitwirkung des jungen Marimbaphon-Virtuosen Benjamin Gautschi aus Wittenbach, der mit seinen inspirierenden Klangmeditationen sicher auch bei uns die Zuhörer bezaubern wird.

Der Kinderchor «Diä pipsändä Chilämüs» hat weihnachtliche Lieder von Peter Reber einstudiert, zum Teil mit ganz besonderer

Begleitung. Das Romanshorne Handglocken-Ensemble wird nach seinen Auftritten in Aarau und St.Gallen unter anderem mit einer Erstaufführung der «Advent Chimes», worin die Melodie von «Wir sagen euch an den lieben Advent» eingewoben ist, die dritte Adventswoche verheissungsvoll einläuten und Oliver Kopeinig an der grossen Orgel das gemeinsame Singen von Advents- und Weihnachtsliedern unterstützen. ●

Matthias Blumer

Advents-Spaziergang

Das Sonnenhofquartier, rund um das Chinderhuus, leuchtet und glitzert vorweihnachtlich.

Die Sonnenhofstrasse lädt zum Flanieren durch einen Adventskalender ein. Täglich kommt ein geschmücktes Fenster dazu. Wer Lust hat, spaziert selber rund um das Sonnenhofquartier, um sich an den kreativen Ideen der Anwohnenden zu erfreuen. Das Gefühl sich miteinander auf Weihnachten einzustimmen, steht im Mittelpunkt und ist ein Geschenk an alle. Die Adventsfenster funkeln täglich von 17 bis 22 Uhr. Schöne Adventszeit! ●

Mira Gazzi



Aja & Toni Eberle

Acoustic soul & latin

Das Gesang&Gitarre-Duo aja&toni eberle feiert Erfolge und wird mit Musikpreisen überschüttet. Gesang und Gitarre verschmelzen zu einer samtenen Einheit von Soul und

Latinjazz, geprägt von einer Stimme, die verführt und berührt.

Bistro Panem, Freitag, 10. Dezember 2010, ab 20.30 Uhr, Eintritt frei ●

Verein Panems Friday Night Musik, A. Gerlach



Volleyballturnier

Am Sonntag, 28. November 2010 trafen sich in den Turnhallen der Kantonsschule Romanshorn 17 Mannschaften des Ceviostschweiz zum diesjährigen Volleyballturnier.

Es wurde um jeden Punkt gekämpft, was zu sehr spannenden Spielen führte. Neben dem Spiel gab es auch genügend Zeit, Kontakte in der ganzen Region aufzubauen und zu pflegen. Das Organisationsteam des Cevi Romanshorn bedankt sich bei allen, welche zum Gelingen beigetragen haben und freut sich auf das nächste Jahr, wenn das Volleyballturnier des Ceviostschweiz wieder in Romanshorn ausgetragen wird. ●

Cevi Romanshorn



Urteil noch nicht gefällt

Aufgrund der Tatsache, dass Tanner Richard seit dem Vorfall in Wetzikon bereits wieder zwei Spiele in der Elite A (NL) sowie vergangenen Samstag gegen den EHC Frauenfeld (1. Liga) absolviert hat, sind diverse Nachfragen über den Stand im Falle Strasser bei den PIKES eingegangen.

Der Verein hat deshalb beim Einzelrichter der SIHA Patrick Bürgi entsprechend nachgefragt.

Der Einzelrichter hat darauf hingewiesen, dass der Entscheid in der Sache noch nicht gefällt sei. Ferner sei es ihm nicht möglich, die PIKES EHC Oberthurgau 1965 mit dem Urteil direkt zu bedienen. Bei Bedarf werde die Pressestelle der SIHA die Medien rechtzeitig informieren. Die Genesung von Christian Strasser verläuft langsam und Strasser ist derzeit weder arbeits- noch spielfähig. ●

PIKES, EHC Oberthurgau 1965

Auf Siegeskurs

Die PIKES besiegen den EHC Bülach auswärts nach hartem Kampf mit 1:2 Toren (1:0–0:2–0:0) und bleiben Tabellenführer HC Chiasso weiterhin hart auf den Fersen.

Beide Mannschaften gingen im Startdrittel ein hohes Tempo an, wobei die Oberthurgauer in dieser Spielphase die Genauigkeit etwas vermissen liessen. Als die «Hechte» in eine doppelte Unterzahl gerieten, liessen sich die

Zürcher nicht zweimal bitten und erzielten den Führungstreffer.

Im mittleren Spielabschnitt waren es dann die PIKES, welche eine Powerplay-Situation ausnützten und den Ausgleichstreffer erzielten. Nur kurze Zeit später überraschte Zeller (36.) Bülach-Goalie Zuchetti mit einem scharfen Schlenzer in die nahe hohe Eck und es hiess 1:2 für die Oberthurgauer. Nachdem im letzten Drittel zunächst keine weiteren Tore mehr

gefallen waren, nahm Bülach-Coach Wohlwend ein Time-Out. Ab diesem Moment wurden dann die PIKES teilweise sehr stark unter Druck gesetzt. Mit vereinten Kräften, Goalie Kindschi im Rücken sowie auch etwas Wettkampfglück, gelang es den Oberthurgauern aber das Resultat zu halten und weitere hart erkämpfte Punkte mit nach Hause zu nehmen. ●

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Erfolgreiche E-Junioren des FC Romanshorn

Verdienter Turniersieg der Ea- und Ec-Junioren am Chlausturnier in Rorschacherberg. Beide Mannschaften spielten sich mit viel Spielfreude souverän in den Final.

Unter den Augen des Torwarts des FC St. Gallen, Daniel Lopar und den zahlreich mitge-reisten Eltern, gewannen die Ea-Junioren am Sonntag gegen FC Gossau 2:0, die Ec-Junioren am Samstag gegen FC Wittenbach mit dem gleichen Resultat verdient mit 2:0. ●

Adrian Ammon, FC Romanshorn



Emotionales und Traditionelles

Ob Englisch, Russisch oder Deutsch: Die Titel der Blasmusik- und Chorstücke verrieten den zahlreichen Zuhörern in der evangelischen Kirche, dass die Adventszeit begonnen hat.

Am ersten Adventssonntag gastierten einmal mehr der Musikverein unter der Leitung von Roger Ender und der Sängerbund Romanshorn, geleitet von Rolf Schädler, gemeinsam – und sie begeisterten gleichermassen.

Mit grossem Applaus wurde etwa die Komposition «et in terra pax» bedacht, die der Musikverein mit viel Emotionalität und auch überraschenden Elementen wie gesanglichen Einlagen untermalte.

Der Sängerbund zeigte mit der Darbietung eines russischen Segensliedes seine sprachliche Vielfalt. Und einmal mehr war das gemeinsame Konzert mit traditionellen und modernen Melodien von Erfolg gekrönt. ●

Markus Bösch



(Bild: Markus Bösch)

Klausfeier des FTV

Die stattliche Zahl von 74 Frauen folgte der Einladung zum Klausabend des FTV.

Wie es für eine Turnerschar gehört, begann der Abend nach der Besammlung beim Eissportzentrum mit einem Ausmarsch durch die verschneite Winterlandschaft. Frostige Temperaturen, aber auch ein herrlicher Sternenhimmel, begleiteten die muntere Schar. Der Weg führte uns, teilweise adventlich beleuchtet mit Teelichtern, zum Häuschen der Aachfischer. Dort erwartete uns ein wärmendes Feuer und zur Stärkung heisser Glühmoscht sowie selbstgebackenes Früchtebrot. Zurück wieder im EZO wurde uns im advent-

lich geschmückten Saal eine feine Kürbissuppe mit Wienerli serviert. Anschliessend liess Anita Sauter mit ihrer professionell gestalteten Powerpoint-Präsentation nochmals das vergangene Vereinsjahr «Revue passieren».

Ein Klausquiz forderte unser Wissen über die Herkunft des heiligen Nikolaus. Belohnt wurden wir dafür mit selbst gebackenem Kuchen und zum grossen Teil gesponserten Nüssli, Mandarinen, Biberli und Schokolädeli. Bei frohem Gesang und gemütlichem Beisammensein klang der Abend langsam aus. ●

Frauenturnverein Romanshorn



Offenes Advents-Singen

Am Mittwoch, 15. Dezember, 19.30 Uhr, findet in der evangelischen Kirche Romanshorn ein offenes Advents-Singen statt. Organisiert wird die allen Interessierten offen stehende Veranstaltung durch die Evangelische Kirchgemeinde sowie die Pädagogische Hochschule Thurgau PHTG.

Studierende des Moduls «Ensemble: spielen-singen-leiten» übernehmen die Gestaltung des Anlasses unter der Leitung von Eva Berger

und Markus Meier. Diverse Kanons zur Vorweihnachtszeit werden gemeinsam geübt und gesungen. Dazwischen geben die Studierenden eigene musikalische Darbietungen zum Besten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Mitsingen sind alle eingeladen. Singmit-Liedblätter werden in der Kirche verteilt.

Offenes Advents-Singen • Mittwoch, 15. Dezember 2010, 19.30 Uhr, evangelische Kirche

Romanshorn, Lieder zur Vorweihnachtszeit musikalisch gestaltet von Studierenden der Pädagogischen Hochschule Thurgau PHTG, unter Leitung von Eva Berger und Markus Meier. Eintritt frei.

Singmit-Liedblätter werden in der Kirche verteilt. ●

Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Feuerwerk an Musik

Zusammen mit Nicolas Senn begeisterte der Gospelchor Rümlang am frühen Sonntagabend die zahlreichen Zuhörer in der evangelischen Kirche.

Die Zuhörer liessen sich von Anfang an und im besten Sinn mitreissen von den abwechslungsreichen Melodien und der am bewegten Stimmung: Unter der Leitung von Jadwiga Lewandowski boten die 41 Sängerinnen und Sänger und die vierköpfige Band, die «Gospel Singers» aus Rümlang, hochstehende Chorkunst. Im nunmehr 16. Jahr konzertiert dieser Chor unter der gleichen Dirigentin.

Ansteckend

Bekannte Gospels wie «Joshua fit the battle of Jericho» und «This little light of mine» wurden stimmungsgewaltig vorgetragen, bei Melodien wie «Deep river» entfaltete sich ein Groove, der unter die Haut ging. Und Stücke mit Solostimmen, unter anderem auch die der

Dirigentin, liessen etwas von den Inhalten und den vergangenen Zeiten spürbar werden, die die Gospels eigentlich ausmachen: Sklaven, die mit dieser Musik und den darin enthaltenen Gebeten ihre Situation erträglicher machen konnten. Als Solisten traten auch Heinz Rauch an der Trompete und am Alphorn auf – und Nicolas Senn am Hackbrett: Mit «Amazing Grace» und «You rise me up» zeigte er auf, dass Gospel und Hackbrett

durchaus und sehr gefällig zusammenpassen. Als eigentlichen Solopart präsentierte er ein viertelstündiges Potpourri mit bekannten und überraschenden Melodien – die Zuhörer quittierten sie und die gesamte Vorstellung mit langanhaltendem Applaus. Der Gospelchor schloss sein Programm «Gospel Fire» denn auch mit einigen Zugaben. ●

Markus Bösch



(Bild: Markus Bösch)

Hackbrett goes to Gospels: Der einheimische Nicolas Senn trat zusammen mit dem Gospelchor Rümlang in Romanshorn auf.

Chaplin THE KID

Der Vorverkauf für das grosses Ereignis hat begonnen: Stummfilm mit Live-Originalmusik.

Sinfonisches Orchester Arbon in Zusammenarbeit mit IG für feines Kino und GLM Romanshorn | Leitung Leo Gschwend.

Vorstellungen • Freitag, 21. Januar, 20 Uhr, Premiere mit Apéro ab 18.45 Uhr, Fr. 45.– / Fr. 35.–, keine Ermässigungen
Samstag, 22. Januar, 17 Uhr und 20 Uhr, Sonntag, 23. Januar, 14.30 Uhr und 17 Uhr Fr. 35.– / Fr. 25.–, Ermässigung Fr. 5.– für GLM und Jugend bis 16 Jahre
Vorverkauf online www.feineskino.ch oder Tourist Info Bahnhof Romanshorn, Infocenter Arbon.

Chaplins erster abendfüllender Spielfilm THE KID aus dem Jahr 1921 ist ein Meister-

werk, voll von Sentimentalität und bitterer Sozialkritik. Aber auch die gelungenen Gags und die mitreissende Darstellerkunst entführen die Zuschauer in eine grossartige Tragikomödie.

Einen grossen Anteil daran hat die Musik, die, wie in vielen anderen Stummfilmen auch, bei THE KID einer der wichtigen Bausteine des Films ist. Die Musik unterstreicht nachdenkliche und lustige Momente, sie baut Spannung auf und spielt im gesamten Zusammenhang eine eigenständige Rolle.

Zusammen mit der Filmprojektion auf Grossleinwand erklingt die von Charly Chaplin komponierte Originalmusik live, gespielt vom Sinfonischen Orchester Arbon. ●

IG feines Kino, Andrea Röst



Sport bis Mitternacht

Fünfmal pro Winter haben Jugendliche von 12 bis 19 Jahren Gelegenheit, Freitagabende bis Mitternacht sportlich zu verbringen: Am zweiten Anlass beteiligten sich 40 Jugendliche.

Am vergangenen Freitagabend ging das Licht in den beiden Reckholdern-Turnhallen erst spät aus: angesagt waren Fussball, Trampolin, Ringen – und vor allem Spass.

«Die Idee der Sportnächte wird jetzt im dritten Jahr durchgeführt. Nach entsprechenden Rückmeldungen beginnen wir in diesem Winter bereits um 21 Uhr. Schluss ist jeweils um Mitternacht», sagt Gemeinderat Peter Höltschi. Zusammen mit dem Schülerrat der Sekundarschule organisiert die Jugendkommission, deren Präsident er ist, diesen Event, der fünf Mal pro Winterhalbjahr angeboten wird.

In eigener Regie

Der frühere Beginn zahlt sich aus: Die Teilnehmerzahl bewegt sich am vergangenen Freitagabend bei 40 Jugendlichen. Obwohl in der Mehrheit männlich, lassen sich auch Mädchen auf diese sportliche Begegnungszeit ein.

Der Einsatz war intensiv und der Spass gross. Auch wenn eine erwachsene Aufsichtsperson und Manuel Som, wenn nötig als Coach oder

Schiedsrichter, anwesend sind: «Die Jugendlichen sollen sich wenn immer möglich allein bewegen, Geräte und Spiele auswählen können. Und das läuft gut. Diesen sogenannten Mitternachtssport zu einem Treffpunkt für Jugendliche zu machen, ist zwar auch ein Anliegen. Dazu bräuchte es eine (wöchentliche) Regelmässigkeit. Dafür hätten und haben wir aber zu kleine personelle und finanzielle Ressourcen», so Höltschi. ●

Markus Bösch



Sport bis Mitternacht – das Angebot wird von den Jugendlichen benützt.

GEMEINDE  ROMANSHORN

 romanshorn
salmsach SEKUNDARSCHULE
GEMEINDE

(Bild: Markus Bösch)

Stationspiraten

Am Dienstag/Mittwoch, den 14./15. Dezember 2010 um 20.15 Uhr im Kino Modern; Regie: Mike Schaerer (Erstlingsfilm), Schweiz 2010, Dialekt, ab 12 Jahren

Jeder der fünf krebskranken STATIONSPIRATEN reagiert auf die von Unsicherheit geprägten, schwierigen Situation anders: Obwohl Benjis Bein schmerzt, versucht er, die Station bei Laune zu halten und damit seine eigenen Ängste zu überspielen. Michi wartet auf seine Beinprothese und ist felsenfest davon überzeugt, bald wieder auf dem Fussballplatz zu stehen – ausser ihm glaubt das jedoch niemand. Kevin hat den Glauben an seine Genesung verloren – doch Laura, das

Mädchen aus dem 7. Stock, schenkt ihm neuen Mut. Jonas' Leidenschaft für die Fliegerei ist stärker als jedes Medikament. Und Sascha zeigt, dass er hinter seiner abweisenden Fassade ein echter Freund sein kann (www.stationspiraten.ch).

«Ein einfühlsamer Film, der nebst den Schattenseiten der Krankheit auch viele Lichtblicke eröffnet. Soviel steht fest: Diese Piraten beweisen auch bei hohem Wellengang unbändigen Lebenswillen.» (Krebsliga Schweiz) Gewinner des Publikumspreises am Zürich Filmfestival 2010. ●

IG feines Kino, Andrea Röst

Herzlichen Dank

Für das entgegengebrachte Vertrauen danke ich allen Wählerinnen und Wählern, welche mit ihren Stimmen meine weitere Arbeit in der EBK bestätigt haben. ●

Markus Zellweger

Abstimmung EBK

Wer schweigt, trägt Schuld an den Zuständen die er beklagt.

Sehr geehrte Stimmbürger/innen von Romanshorn
«Herr Diethelm, ich habe ihren Namen bereits aufgelistet...», «Herr Diethelm, ich drücke ihnen die Daumen...», «Heiner, meine Stimme hast Du!»

Solche freundliche Äusserungen durfte ich in den letzten paar Tagen und Wochen in Romanshorn hören.

Herzlichen Dank für das Vertrauen, dass Sie mir ihre Stimme gegeben haben. Ich wertschätze dieses Vertrauen sehr. Leider hat es nicht schon im ersten Wahlgang gereicht. Werde aber für meine 883 Stimmen noch einmal antreten. Falls es am 13. Februar auch nicht klappt, brauchen wir uns keine Sorgen zu machen, denn ich bin überzeugt, dass die EBK-Mitglieder in unserem Sinne arbeiten.

883 mal Danke ●

Heiner Diethelm

Wenn Verantwortliche der SN-Energie in Cancún wären

(Offener Brief an den Verwaltungsrat des EW Romanshorn)

Sehr geehrter Herr Rüege, Verwaltungsratspräsident EW Romanshorn,

Weil das EW der «Energienstadt am Wasser» zum Versorgungsgebiet der SN Energie gehört, haben Sie sicher von der nachfolgend beschriebenen Umfrage gehört: Im Oktober 2010 hat das Institut Demoscope festgestellt, dass 82 Prozent (!) der Befragten in Romanshorn, Arbon, Rorschach, Rapperswil, Schwanden, St.Gallen und Wald Kohle als absolut unerwünschte Energiequelle für Strom betrachten. Zwischen 80 und 90 Prozent sprechen sich demgegenüber für die Erneuerbaren Energien Sonne, Wasser, Biogas, Geothermie und Wind aus. Gefragt wurde auch nach Parteilaffinitäten: Dabei sind sich die Menschen von links bis rechts, von grün bis SVP für einmal einig: 72 bis 88 Prozent (!) beträgt die Ablehnung der geplanten Investitionen in das geplante, deutsche Kohlekraftwerk Brunsbüttel.

Über die Anzahl der Befragten aus Romanshorn gibt die Umfrage keine Auskunft – trotzdem lässt die Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig: Die Menschen begreifen je länger desto klarer, dass die Stromproduktion aus Kohle schädlich ist – in Bezug auf Effizienz, Nachhaltigkeit und Klima. Als Verwaltungsrat des EW Romanshorn müssten Ihnen solche Aussagen zu denken geben und den künftigen Handlungsspielraum aufzeigen... Die Grünen von Romanshorn fordern Sie als Mitglied des Verwaltungsrats der SN Energie auf, sich im Sinn der Bevölkerung für den Ausstieg aus dem Projekt Brunsbüttel einzusetzen. In dieser Woche hat die Klimakonferenz im mexikanischen Cancún begonnen: Die Verantwortlichen der SN Energie gehören nicht zur Schweizer Verhandlungsdelegation. Hoffentlich lassen Sie sich dennoch vom Ernst der bereits stattfindenden Klimaveränderungen belehren – und verzichten auf Investitionen in Kohlekraftwerke. ●

Markus Bösch, EW-Genossenschafter und Vizepräsident Grünes Forum, Romanshorn

DiVERSE Verse

Alltagszeilen zum Verweilen

Soeben erschien das neue Versebuch von Christoph Sutter im Neptun Verlag. Das 160-seitige Buch kostet Fr. 22.– und ist ab dieser Woche im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-85820-300-7)

Johann Ulrichs Illustrationen machen das Werk zum Bijou. So eignet sich dieses Thurgauer Werk bestens als Geschenk: für sich selber oder auch andere.

Sutters Verse im «Seeblick» noch vorstellen zu wollen, wäre definitiv Wasser in den Bodensee gegossen. Statt also über das Buch zu schreiben, drucken wir hier gerne einige Mästerchen aus dem Werk ab.

Betagte Liebe

Ein Ehepaar, schon hochbetagt,
an dem bereits Gewohnheit nagt,
liegt abends in des Bettes Weite.
Da greift er auf die ihre Seite.

Doch sie bewegt sich nicht ein Stück,
und schiebt die seine Hand zurück.
Ein Weilchen Ruh. Der Mond scheint fahl...
Er startet schon ein zweites Mal.

Sie rührt sich kaum – «Lass gut sein, Schatz!» –
verweist ihn auf den seinen Platz.
Ein Weilchen Stille, dann getraut
der Greis erneut sich hin zur Braut.

Die greift die Hand und spitzt den Mund.
«Was willst du noch zur späten Stund?»
«Was mir jetzt fehlt», meint Opa fix,
«beginnt mit <S> und schliesst mit <X>!»

Doch Oma stellt gleich Klarheit her:
«So spät kommt keine Spitex mehr!»

In der Sauna

Ob finnisch oder türkisch sitzend,
es sind die Saunagäste schwitzend
schön aufgereiht, so nackt wie still,
als wie die Hähnchen vor dem Grill.

Da plötzlich merk ich beim Betrachten
der Tropfenden, die mit mir schmachten,
warum der Schwitzraum Sauna heisst:
der Nachbar sitzt sau nah, zumeist...

Das Buch kann ab sofort auch bei Christoph Sutter direkt bestellt werden – auf Wunsch signiert. (Tel. 071 463 60 59, oder per e-mail: stoeff.sutter@bluewin.ch) ●

Kreativität und Wissen

In der Kantonsschule Romanshorn herrschte am Samstagmorgen Hochbetrieb: Schülerinnen und Schüler zeigten ihre Matura- und selbstständigen Arbeiten einem grösseren Publikum.

Energie aus Wellen, Aidswaisen in Afrika, photospektrometrische Nitratbestimmung von Eisbergsalaten, feel the beat, Kindertheater: Bereits diese Titel und Themen der Matura-Arbeiten und der selbstständigen Arbeiten der FMS-Schülerinnen und -Schüler machen deutlich: Die gezeigte Vielfalt und das Wissen sind enorm.

Persönliche Faszination • Während 25 Minuten zeigte die Romanshornerin Viola Clematide auf, wie sogenannte «Pop-Ups plötzlich auftauchen». In zwei Filmen erfuhren die Besucher, wie sie das Buch und die künstlerischen Serien hergestellt hatte. Sie habe zuerst bestehende Pop-Ups studiert, zahlreiche, eigene Versuche angestellt, um dann die gelernten Lasche- und Drehtechniken anzu-

wenden. Die Präsentation wirkte locker, die Schülerin sprach frei und führte die Besucher vom Ausgangspunkt zum fertigen Produkt: Fürs bessere Verständnis war Gelegenheit, die

Technik an zwei Beispielen zu studieren. Mit viel Applaus wurden das Thema und die Präsentation quittiert. ●

Markus Bösch



Qual der Wahl oder: «Wo wird das bevorzugte Thema präsentiert?»

Bildungsforum Romanshorn mit PH Thurgau

Das bisherige OK des Bildungsforums Romanshorn (BFR) und die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) organisieren künftig alle zwei Jahre gemeinsam ein Bildungsforum. Die Zusammenarbeit stärkt die Nachhaltigkeit, indem die Themen des Bildungsforums und die Weiterbildungsangebote der PHTG aufeinander abgestimmt werden. Vorhandene Ressourcen und Synergien werden damit optimal genutzt.

Nachdem das Bildungsforum 2010 pausiert hat, ist mit der intensiveren Kooperation mit der PHTG der Grundstein gelegt für eine vielversprechende Fortsetzung im 2011 und in den folgenden Jahren.

Die PHTG wird sich hinsichtlich der Themenfindung, bei der Suche nach spannenden und geeigneten Referenten und in der fachlichen Beratung einbringen. Weiter wird die Hochschule ein eventuelles finanzielles Defizit zu gleichen Teilen wie die anderen beteiligten Schulen mittragen.

Nachhaltigkeit

Eine wesentliche Verbesserung erfährt das Bildungsforum in Sachen Nachhaltigkeit.

Die Pädagogische Hochschule wird jeweils in den Zwischenjahren ihr Weiterbildungsangebot gezielt an die Bildungsforum-Themen anknüpfen und den Forumsbesucherinnen und -besuchern Gelegenheit geben, diese weiterzuverfolgen und zu vertiefen.

Dies wird unterstützt durch den neuen zweijährigen Modus, in welchem das Bildungsforum künftig ausgetragen wird. Damit wird bewusst die Nachhaltigkeit gefördert, was einem wichtigen Ziel der Organisatoren entspricht.

Auseinandersetzung mit Bildungsthemen

Der Grundgedanke der bisherigen vier Bildungsforen soll beibehalten werden. Die Veranstaltung wird Themen aufnehmen, welche für das gesamte Schulfeld relevant sind. Hochkarätige Referenten aus Forschung und Praxis sollen eine fachlich fundierte Auseinandersetzung ermöglichen.

Das Bildungsforum richtet sich an Bildungsfachleute, Lehrpersonen, Schulleitungen, Behördenmitglieder, generell an alle Personen, die an Bildungsfragen interessiert sind.

Nächstes Bildungsforum 2011

Das Bildungsforum Romanshorn wird künftig jeweils in den ungeraden Jahren immer am ersten Freitag im November stattfinden, das nächste BFR also am 4. November 2011. Das neue OK hat sich bereits konstituiert. Das Thema fürs 5. Bildungsforum wird voraussichtlich Ende Januar 2011 bekannt gegeben.

Das letzte Bildungsforum fand 2009 zum Thema «Selbstgesteuertes Lernen – mega oder Trend?» statt. 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten die Veranstaltung, die in der Sporthalle der Kantonsschule Romanshorn stattfand.

Das neue OK des Bildungsforums Romanshorn

Kantonsschule Romanshorn: Alois Krähenmann • Pädagogische Hochschule Thurgau: Richard Müller, Dora Luginbühl (Fachberatung) • Primarschule Romanshorn: Marius Ettlinger • SBW Haus des Lernens: Reto Ammann • Sekundarschule Romanshorn-Salmsach: Regula Fischer, Markus Villiger. ●

Bildungsforum Romanshorn

Prüfung bestanden

Daniela Wattinger

Herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung als dipl. Fitnesstrainerin. Jörg Fischer und das ganze Team vom Gesundheitszen-

trum Romanshorn gratulieren dir. Ich bin stolz, dich im Team zu haben und freue mich auf viele spannende Jahre mit dir. ●

Jörg Fischer, Gesundheitszentrum

BESTANDEN

Gemeinsamer Einsatz

Einmal mehr herrschte grosse Betriebsamkeit im evangelischen Kirchgemeindehaus: Der 72. Bazar, der von Arbeitskreisen, Frauengruppen und Hilfswerken getragen ist, zog viele Besucher in seinen Bann.

In den evangelischen Arbeitskreisen beginnt das kreative und textile Werken bereits im Sommer, andere beteiligte Frauengruppen setzen ihre Ideen in den Wochen vor dem Bazar in die Tat um: Die zahlreichen Resultate konnten sich sehen lassen – das in eine Marktstimmung versetzte evangelische Kirchgemeindehaus erstrahlte in Glanz und Farben.

Für das Auge...

«Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen sich mit ihrer Kreativität und handwerklichem Geschick einsetzen für andere», sagte die Leiterin Margrit Guerra. Zusammen mit Monika und Thea Fischer organisiert sie jedes Jahr den Bazar so, dass die zahlreichen Ideen und Gaben in eine gemeinsame Richtung gelenkt werden. Die Stände und Angebote der Arbeitskreise und jüngeren Frauengruppen zogen die Blicke der Besucher auf sich – in diesem Bereich war zum ersten Mal der «Kreativ-Treff» der Katholischen Frauengemeinschaft mit dabei. Dies sei ein erster Schritt auf dem Weg zu einer konfessionsübergreifenden Zusammenarbeit, so Guerra.

Die Landfrauen von Romanshorn und Umgebung hatten ihre Erzeugnisse rasch verkauft, vertreten waren auch die Hilfswerke von Vreni Rutishauser aus Egnach (Hoffnung für die Hungernden) und von Pfarrer Schipfert aus Haiti (Lemuel-Werk). Gebastelt worden war ausserdem am Plauschnachmittag der Kirchgemeinde für diesen Anlass.

Einen erheblichen Teil zum Umsatz beigetragen haben auch die kulinarischen Verpflegungs-Angebote und der Flohmarkt: «Über 19'000 Franken sind so zusammengekom-

men. Wir danken allen, die ihren Teil dazu beigetragen haben», zeigen sich die Verantwortlichen erfreut.

...und gegen die Not

«Wichtig ist der Grundgedanke aller Beteiligten: der Austausch in den verschiedenen Gruppen und das gemeinsame Tun für Men-

schen in Not. Welche Institutionen wir mit dem Geld unterstützen werden, wird ebenfalls gemeinsam an einer Sitzung im Januar bestimmt. Es werden sicher Einrichtungen und Hilfswerke auf lokaler, nationaler und globaler Ebene sein, betonte Margrit Guerra. ●

Markus Bösch



(Bild: Markus Bösch)

Glitzerndes und Warmes: Zufriedene Besucher und Verkäuferinnen am Bazar im evangelischen Kirchgemeindehaus

RAIFFEISEN

Mitglieder wählen den exklusiven Weg

Romanshorner Agenda

10. Dezember bis 17. Dezember 2010

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 09.30–11.30 Uhr
- Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

- Bilderausstellung Acrylbilder Catherine Zundel, Regionales Pflegeheim

Freitag, 10. Dezember

- 19.15–21.55 Uhr, Fajita-Schiff, SBS Schifffahrt AG
- 20.30–23.30 Uhr, Aja & Toni Eberle Acoustic soul & latin, Bistro Panem Romanshorn, Panems Friday Night Music

Samstag, 11. Dezember

- 16.30–19.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 17.00 Uhr, Chrabbelfiir, Alte Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.00 Uhr, Festa di Natale 2010, Hotel Bodan Romanshorn, Verein Italienschule Romanshorn
- 19.15–21.55 Uhr, Fondueschiff, SBS Schifffahrt AG

Sonntag, 12. Dezember

- 8.00–18.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 10.15 Uhr, Gottesdienst mit dem Sängerbund, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 13.00–16.20 Uhr, Märtschiff, SBS Schifffahrt AG

- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museums-gesellschaft Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Die BT, der hl. Bimbam und die Wölfe», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museums-gesellschaft Romanshorn
- 15.15–16.00 Uhr, Sonntagskonzert mit Musikverein Uttwil, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim
- 17.00 Uhr, Romanshorner Adventssingen 2010, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Dienstag, 14. Dezember

- 20.15 Uhr, Stationspiraten, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 15. Dezember

- 6.00 Uhr, Rorate, Alte Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Adventsfeier, Bodansaal, Klub der Älteren Romanshorn
- 14.00–16.00 Uhr, Kinderhüeti, Bahnhofstrasse 29, Spielgruppe Romanshorn
- 19.30 Uhr, Sing mit!, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, Stationspiraten, Kino Modern, IG für feines Kino

Freitag, 17. Dezember

- 19.00 Uhr, Bussfeier, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.15–21.55 Uhr, Fondueschiff, SBS Schifffahrt AG

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Kein «Seeblick» zwischen Weihnachten und Neujahr

Der letzte «Seeblick» 2010 erscheint am 23. Dezember 2010.

Der erste «Seeblick» 2011 erscheint am 7. Januar 2011.

Inserate- und Textannahme gemäss Impressum. ●

Ihr «Seeblick»-Team



Freitag, 10. Dezember: 16.30 Uhr, Fritigshüsli.

Samstag, 11. Dezember: 9.00 Uhr, Plauschmorgen, KGH.

Sonntag, 12. Dezember: 9.30 Uhr, Gottesdienst zum 3. Advent in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler. Anschl. Kirchenkaffee.

Montag, 13. Dezember: 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche. 20.00 Uhr, Männerpalaver.

Dienstag, 14. Dezember: 19.45 Uhr, Chorprobe, Bergischulhaus Salmsach.

Mittwoch, 15. Dezember: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung 071 463 47 84. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.00 Uhr, Adventsgeschichten, Kirche Salmsach. 17.15 Uhr, Meditation. 19.30 Uhr, Sing mit! Offenes Adventsingen, Kirche Romanshorn.

Donnerstag, 16. Dezember: 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+. 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 13.30 Uhr, Gemeindegebet. 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline.

Vorschau: Samstag, 18. Dezember: 19.00 Uhr Eröffnung, «Offene Kirche» in Salmsach.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen,** Mobile 079 416 42 54.

wenn der Compi spinnt!

PC-Fachhändler FeRoCom GmbH

neu: Amriswilerstrasse 1, Hub-Kreisel

offen: 9.00–13.00 Uhr

Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
offen: 14.00 bis 19.00 Uhr

Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,

D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3,** 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE.

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

Stoff-Nähmaschine Service Kosorok, Bahnhofstrasse 7, 8590 Romanshorn. Grosse Auswahl an Wollstoffen, Viscose, Baumwolle, Patchwork-Stoffe ½-Preis, auch Fr. 5.–, Fr. 10.– p.m. Nachm. Klaus- und Schmutzli-mantel zu mieten.

Zu verkaufen/Zu vermieten

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu verkaufen, **sofort beziehbar.** Mobile 079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

